Zementestrichzusatzmittel
Datenblatt

Beschreibung

Das Zementestrichzusatzmittel wird zur Herstellung von zementgebundenen Heizestrichen nach DIN 18560 der Güte CT-F4 bis CT-F5 eingesetzt.

Eigenschaften

> Verbesserte Wärmeübertragung durch gute Ummantelung der Heizungsrohre und Verdichtung des Estrichmörtels
> Stark plastifizierend, Anmachwasser reduzierend
> Deutliche Verbesserung der Verarbeitbarkeit und für alle Estrich-Pumpsysteme geeignet
> Kein Entmischen des Estrichmörtels
> Höhere Festigkeit durch verbesserten W/Z Wert (WZ ≤ 0,6)
> Emissionsarm, bauökologisch und physiologisch unbedenklich

Technische Daten

> Materialnummer: 1135001576
> Lieferform: flüssig
> Farbe: grün
> Kanister 20 l
> Haltbarkeit: 12 Monate bei frostfreier, kühler Lagerung

Mischempfehlung

Das Zementestrichzusatzmittel wird mit 1 % zum Zementgehalt dosiert.

CT F4	je m³	je Pumpe
Estrichsand 0/8 mm (A/B) [kg]	1500	300
Zement CEM I 32,5 R [kg]	250	50
Zementestrichzusatzmittel [l]	2,500	0,5
CT F5	**je m³**	**je Pumpe**
Estrichsand 0/8 mm (A/B) [kg]	1500	300
Zement CEM I 32,5 R [kg]	312,5	62,5
Zementestrichzusatzmittel [l]	3,125	0,625

Rohrdim. Ø [mm]	Mindest-Estrichstärke ø Rohr + 45 [mm]	Bedarfsmenge/m² CT F4 [l/m²]	Bedarfsmenge/m² CT F5 [l/m²]
14	59	**0,15**	**0,18**
16	61	**0,15**	**0,19**
17	62	**0,16**	**0,19**
20	65	**0,16**	**0,20**

Verarbeitung

> Die verwendete Wassermenge hängt von der Sandfeuchte ab.
> Grundsätzlich erfolgt die Dosierung des Zusatzmittels direkt auf die Estrichpumpe zusammen mit dem ersten Anmachwasser.
> Die Mörtelkonsistenz wird erdfeucht bis leicht plastisch eingestellt.
> **Nach Zugabe aller Komponenten muss, zur vollen Entfaltung der Wirkungsweise, eine Nachmischzeit von mindestens 2 Minuten eingehalten werden.**

Aufheizen

Die Heizestriche werden entsprechend des Roth-Aufheizprotokolls aufgeheizt.

10.2018 · 01 · Technische Änderungen vorbehalten.

ROTH WERKE GMBH · Am Seerain 2 · 35232 Dautphetal · Telefon 06466/922-0 · service@roth-werke.de · www.roth-werke.de

Belegreife

Die Restfeuchtemessung wird mit dem CM Gerät gemäß der Arbeitsanweisung der DIN 18560 „Durchführung von CM Messungen“ gemacht. Die Verlegung des Oberbelags erfolgt gemäß den gewerkespezifischen Vorgaben und nach Erreichen der geforderten Belegreife.

Allgemeine Hinweise

Die entsprechenden Normen sowie die BEB-Merkblätter sind zu beachten.
Dieses Zementestrichzusatzmittel ist kein Bauprodukt nach Bauregelliste. Deshalb ist eine Leistungserklärung bzw. CE-Kennzeichnung nicht erforderlich.

10.2018 · 01 · Technische Änderungen vorbehalten.

ROTH WERKE GMBH · Am Seerain 2 · 35232 Dautphetal · Telefon 06466/922-0 · service@roth-werke.de · www.roth-werke.de